
Große Bestandsaufnahme der Natur im „Wildtierland“ bei Strasburg in Mecklenburg-Vorpommern: Am 13. Juni ist wieder GEO-Tag der Artenvielfalt

Über 80 Botaniker und Zoologen untersuchen die Artenvielfalt im „Wildtierland“ in den Brohmer Bergen / Gemeinsame Aktion von GEO und der Deutschen Wildtier Stiftung

Hamburg, 9. Juni 2009: 24 Stunden lang begeben sich mehr als 80 Experten auf die Suche nach möglichst vielen Pflanzen- und Tierarten im „Wildtierland“. Sie untersuchen Wälder, Moore, Weiher, Bachtäler sowie Grünländer und Weideflächen. Die Ergebnisse werden am 13. Juni um 16:45 Uhr im Rahmen einer Ergebniskonferenz in der Botschaft der Wildtiere (Klepelshagen 2, 17335 Strasburg) präsentiert.

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel übernimmt auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den GEO-Tag der Artenvielfalt – der neben der Hauptaktion in den Brohmer Bergen mehrere Hundert weitere Aktionen im deutschsprachigen Raum umfasst. Der Minister unterstützt damit das Anliegen der Redaktion und der Deutschen Wildtier Stiftung, neben Experten auch naturinteressierte Laien für den heimischen Artenreichtum zu begeistern und zugleich das Verständnis für ökologische Zusammenhänge und Veränderungen zu fördern.

Im Rahmen der Ergebniskonferenz werden sich die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, **Astrid Klug**, und der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, **Dr. Till Backhaus** einer Diskussion stellen.

Der GEO-Tag der Artenvielfalt hat sich zur größten Feldforschungsaktion Europas entwickelt. Bundesweit können Interessierte eigene Aktionen in ihrer Region initiieren und durchführen. Alle Aktionen sollten online unter www.geo.de/artenvielfalt angemeldet werden; für dieses Jahr sind bereits mehr als 300 Aktionen verzeichnet. Das Motto der Hauptveranstaltung – „Wildnis erleben“ – kann, muss aber nicht die Leitidee dieser Aktionen sein.

Weitere Informationen über die verschiedenen Schauplätze des diesjährigen GEO-Tags sowie den Ablaufplan der Hauptveranstaltung im „Wildtierland“ finden sich unter www.geo.de/artenvielfalt. Wer in Deutschland eine eigene Aktion auf die Beine stellen will, kann sich jetzt noch im Internet anmelden.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de

Eva Goris
Kommunikation Deutsche Wildtier Stiftung
Telefon +49 (0) 40 / 7 33 39 - 18 74
Telefax +49 (0) 40 / 7 33 02 78
E-Mail E.Goris@DeutscheWildtierStiftung.de
Internet www.DeutscheWildtierStiftung.de